

### HSS Thurnau 2023

Auf der HSS am 11/12. November in Thurnau wurde unsere Gruppe mit 6 Ausstellern vertreten. Allen voran von Zuchtfreund Klaus Sauter mit seiner Kollektion von seltenen Gold Blauen. Mit 2 x V97 und 3 X HV 96 gelang ihm ein hervorragender Erfolg. Auch unserer Jungster Maximilian Franta, Brigitte Röschel und Thomas Röschel konnten mit je HV 96 den Anschluss an die Spitze halten. So darf unsere Gruppe zufrieden sein und sich auf die nächste HSS freuen.

Auf Grund meiner Krebserkrankung möchte ich mir die Freiheit herausnehmen, ein paar Dinge anzusprechen die für mich fragwürdig erscheinen. Augenfällig bei dieser HSS 2023, war beim Durchblättern des letztjährigen Kataloges 2022, das einige Spitzen Tiere nicht vorhanden waren. Haben einige Züchter Ihre Tauben fliegen lassen? Sicher nicht. Aber Jedes Jahr dasselbe? Oder hängt es davon ab, welche Gruppe ich angehöre oder gar aus welcher Ecke unserer Republik ich komme? Hier wäre dringen Sachlichkeit und Objektivität anzuraten. In unserer Gruppe ist ein Neuzüchter, was soll ich ihm sagen, wenn er mich fragt worauf es ankommt? Etwas anderes was mich auch umtreibt ist die HSS und ihre Kosten. Wenn ich zu einem Jungzüchter sage , komm mit zur HSS und er wissen will, wann, wie wo und ich dann erklären muss, das er 5-6 Tage kalkulieren muss und das mehrere Hundert Euro einplanen soll um dann nichts zu erreichen ? Dann wird es schwierig, neue Leute zu gewinnen. Nicht jeder ist in der Lage aus einer Ausstellung eine Lustreise zu machen. Ein Tag weniger würde auch reichen, sicher ist das nicht der große Wurf, aber sind wir mal ehrlich, unsere Sonderschau wird Samstag nicht geraden von vielen Besuchern gestürmt. Für mich spielt all das keine Rolle mehr , da meine Zucht so gut wie aufgelöst ist und ich nicht weiß wie lang ich noch kann, aber um unsere Gimpel weiter zu züchten und auch ausstellen zu können , sollte man mal den einen oder anderen Gedanken riskieren.

### Wir mussten Abschied nehmen



Tief Erschütternt musste die Gimpeltauben Gruppe Südwest die traurige Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass unser hochgeschätztes Ehrenmitglied ,Rolf Mögle am 28.Oktober 2023 nach langer Krankheit verstarb. Rolf Mögle prägte die Gruppe Südwest, der Gimpeltaubenzüchter wie kein anderer. 1983 gründete unser Rolf ,mit anderen Taubenliebhabern die Gruppe Südwest. Von Anfang an war er mit ganzem Herzen und vollem Einsatz, immer an vorderster Stelle dabei , um unsere Gruppe voran zubringen. Als Schriftführer war er immer zuverlässig .Mit dem Tod von Ehrenmitglied Rolf Mögle hat die Rassegeflügelzucht und die Gimpeltaubenfamilie einen Motor und engagierten Zuchtfunktionär verloren . Auf Grund seiner überzeugenden Erfolge bekam er zahlreiche hohe Auszeichnungen, wie die goldene Ehrennadel des BDRG und VDT sowie die Ehrennadel BW . In geselliger Runder war Rolf ein liebenswerter Kamerad und gab vor allem den Anfänger und Jungzüchter wertvolle Tipps und Zuchttauben für den Neuanfang ,der nicht einfachen Gimpeltauben. Bei den großen Europaschauen der Gimpeltaubenzüchter in Riedlingen war seine Meinung und Erfahrung oft die Entscheidungsgrundlage für weitreichende züchterische Richtlinien.Zusammen mit seiner Frau Anneliese schuf er ein solides und starkes Polster für unsere Gruppe . Bei uns war er immer bereit Verantwortung zu übernehmen. Seiner lieben Frau Anneliese mit Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Bei der diesjährigen Europaschau am 09.-12.November 2023 in Thurnau haben wir zu Ehren von Rolf einen Gedächtnispreis vergeben. Lieber Zuchtkamerad , du warst immer Vorbild und ein „echter Freund“ .

**Danke für alles ! „Am Ende der Straße sehen wir uns wieder. „  
Wir werden immer an dich denken!**

**Lieber Rolf ruhe in Frieden Gimpeltaubengruppe Südwest  
Jubiläumsschau auf der Donau Bussenschau 2023**

Am 8 / 9 Oktober war unsere Gruppe ein weiteres Mal auf der Donau Bussen Schau zu Gast .In diesem Jahr mit unserer Jubiläumsschau anlässlich unseres 40 Jährigen Bestehen. Um dem Anlass den Richtigen Rahmen zu geben wurden dieses Mal eigens extra Jubiläumskrüge an statt der sonstigen Bänder, sowie Kleine Jubiläumsteller bestellt. In dem Schaukatalog wurden ein paar Seiten in denen über Entstehung und Gründung der Gruppe, sowie verdienstvolle und Ehrenmitglieder informiert. Leider wurde die Jubiläumsschau nicht so gut beschickt wie gewünscht, trotz reichlicher Preise konnten nur 65 Gimpel von 6 Züchtern präsentiert werden, diese konnten jedoch überzeugen. Unser Seltene Gold Spezialist Klaus Sauter, konnte 1x V 97 und 2x hv 96 erringen , bei Kupfer Schwarz hatte Brigitte Röschel mit 1xV97 und 1x hv 96 die Nase vorn , gefolgt von Franz Brüstle 1x hv. Bei Kupfer Weiß gelang es Thomas Röschel 1x V97 und 2x hv 96 zu erringen, weiter konnten sich Franz Brüstle bei KS m.W Sch. Mit hv 96 auszeichnen . Allen Ausstellern herzlichen Dank für Eure Beteiligung und bleibt weiter dabei das unsere Gruppe und die Gimpelzucht auch weiter gehen!

**Mitgliederjahreshauptversammlung 2023**

Nach den Corona Jahren hofften wir auf ein normales Gruppenleben und die

Umsetzung unserer Veranstaltungen und mussten schwere Rückschläge verkraften. Obmann Brüstle wurde immer wieder von seiner Krankheit ausgebremst und Schriftführer Thomas Röschel wurde von seiner Tumorerkrankung und Nierenleiden aus der Bahn geworfen. Weitere Züchter hatten auch gesundheitliche Probleme, so das immer wieder etwas verschoben werden musste und dies auch der Grund für die späte JVH Mitte November ist.

Am 19.11.2023 gelang es uns im Gasthaus Schwert in Ehingen unsere JVH abzuhalten. Obmann Brüstle zeigte sich enttäuscht, das nicht mehr Mitglieder gekommen waren, doch auch hier musste unsere Gruppe Krankheit bedingt auf Zuchtwart Sauter verzichten werden. Ein paar Tage vor der JVH musste unsere Gruppe vom Tod unseres Ehrenvorstandmitglied erfahren. Obmann Josef Brüstle würdigte in seiner Rede „unseren Rolf“ für seine Leistungen in der Gruppe Südwest. Auf der HSS wurde Rolf Mögle zu ehren ein Preis gestiftet, der von M. Demeur errungen wurde. Auch soll seine Frau Anneliese zum Ehrenmitglied ernannt werden. Trotz des schweren Verlustes mussten weitere, Abläufe sowie Tagespunkte abgearbeitet werden. Die Kasse wurde geprüft, der Kassierer entlastet. Leider wurden auch Gruppenmitglieder auf Grund fehlender Beiträge ausgeschlossen. 2023 war keine einfache Zeit.

Planungen und Wahlen wurden für das kommende Jahr 2024 unter Vorbehalt verschoben, in der Hoffnung dass, sich das Lazarett lichtet und alles wieder einfacher wird. Dann kam der angenehme Teil der Versammlung, beim gemeinsamen Jubiläumssessen, welches von der Gruppe bezahlt wurde, wurde dann in einer gemütlichen Runde noch etwas „fachgesimpelt“ bevor es wieder nach Hause ging.

**Schriftführer Thomas Röschel**